

Stockheimer INFOBLATT

mit aktuellen
Bekanntmachungen
und Terminen



JULI 2022 – Heft 287

für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim
mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

24 zertifizierte Naturgärten im Kreis Kronach

Kronach – Ein 68seitiges Magazin des Bezirksverbandes Oberfranken für Gartenbau und Landespflege – im Jahre 2018 herausgegeben - lädt nach wie vor ein zu einer informativen Entdeckungsreise durch das Gartenland Oberfranken. Dazu präsentieren sich 21 Gartenparadiese in unterschiedlichster Ausprägung und Konzeption. Der Landkreis Kronach ist mit drei Gartenanlagen vertreten. Es sind dies Christine und Dr. Karl Roschlau, Nordhalben, Anita und Jürgen Girsig, Weißenbrunn, sowie Elisabeth und Gerd Fleischmann, Stockheim. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Besucheraktivitäten der Hobbygärtner in den letzten beiden Jahren allerdings ausgebremst. Dies gilt ebenso für den beliebten „Tag der offenen Gartentür“ durch den Gartenbaukreisverband Kronach. Wie Kreisfachberaterin Beate Singhartinger dazu mitteilte, findet diese sehenswerte Veranstaltung heuer in Mitwitz statt. Darüber hinaus setzt der Landesverband seit 2020 verstärkt auf zertifizierte Naturgärten unter dem Motto „Bayern blüht – Naturgarten“. 24 dieser Gärten befinden sich in Ludwigsstadt, Steinbach am



Die Mitglieder des Gartenbauvereins Steinwiesen mit der Vorsitzenden Ingeborg Wich-Reif (Sechste von rechts) kamen bei ihrer Exkursion in Stockheim aus dem Staunen nicht mehr heraus. Besonders gefiel der naturnahe Gartenteich.

Wald, Nordhalben, Kronach, Marktrodach, Weißenbrunn, Küps, Mitwitz und Stockheim. Die Zertifizierung ist von der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim organisiert worden. Nur wessen Garten der strengen Prüfung standhält, wird mit Plakette und Urkunde ausgezeichnet und darf nach erfolgreicher Prüfung seinen Garten als „Zertifizierten Naturgarten“ betiteln. Auch im Frankenwald hat der naturnahe Garten erfreulicherweise

bei vielen Hobbygärtnern in den letzten Jahren wieder einen hohen Stellenwert eingenommen. „Naturgärten sind vielfältig, bunt, artenreich und ein Gewinn für Mensch und Natur“, so Beate Singhartinger. Bezirksvorsitzende Gudrun Brendel-Fischer, MdL: „Die 500 Gartenbauvereine sowie die neun Kreisverbände mit ihren 60 000 Mitgliedern leisten eine wichtige Arbeit für die Lebensqualität in Dörfern und Städten - und das alles ehrenamtlich“. So sei die bekannteste

Veranstaltung der jährliche „Tag der offenen Gartentür“, bei dem zahlreiche Privatgärten zu einem Besuch animieren. Erfreulicherweise erfahre der Garten eine Renaissance, der in erster Linie als grüner und blühender Wohlfühlraum den Bienen, Hummeln und Schmetterlingen Nahrungsangebote verschaffe. Kreisfachberaterin Beate Singhartinger voller Bewunderung: „Diese Gärten sind ein Fest der Schönheit, jeder auf seine Art. Sie tragen zu einem bunten, blühenden Ortsbild bei und zeigen, welche Vielfalt der Landkreis Kronach zu bieten hat. Auf den Höhen des Frankenwaldes überraschen die Gärten mit einer Pracht, die manch einer nicht für möglich hält, und in den klimatisch günstigen Regionen wachsen Pflanzen, die man vom Urlaub im Süden kennt.“ Dagegen sind Schottergärten nicht zeitgerecht“, so die Kreisfachberaterin. Von diesem Angebot inspiriert, besuchten nach der längeren Corona-Pause fast 40 Mitglieder des Gartenbauvereins Steinwiesen unter der Leitung von Ingeborg Wich-Reif das 3000 Quadratmeter große Gartenareal von Gerd und Elisabeth Fleischmann in Stockheim. Die Vielfalt des zertifizierten Naturparadieses an Blumen und Sträuchern, der abwechslungsreiche Bestand an Obstbäumen, die zwei mächtigen Walnussbäume, der Gartenteich sowie die imposanten Natursteinmauern begeisterten dabei die Hobbygärtnerinnen und Gärtner aus Steinwiesen.

Aus dem Inhalt:

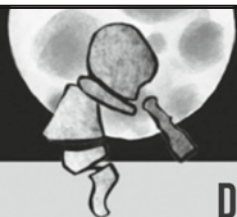
Kirchliche Nachrichten	Seite 2
Termine – Veranstaltungen und Aktionen	Seite 3
Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst	Seite 4
Rathaus-Info/Termine	ab Seite 6
Pfifferkirchweih Stockheim	ab Seite 13
Kirchweih Burggrub	ab Seite 17

MERKZETTEL

WELCHE TONNE KOMMT?
Fr., 15. Juli: **grau**
Fr., 22. Juli: **gelb**
Fr., 29. Juli: **grau**

ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg

Text und Bild: Gerd Fleischmann



"das erste und letzte Bild"
DEIN STERNENKIND STIFTUNG

WWW.DEIN-STERNENKIND.ORG

DIE ERINNERUNG BLEIBT – WÜRDEVOLLE FOTOGRAFIEEN VON STERNENKINDERN



FOIDL

Pflegedienst | Tagespflege

Pflegedienst

Tagespflege

Hauswirtschaft

Pflegeberatung

Pflegedienst Kronach
Im Ziegelwinkel 16
96317 Kronach
Tel. 09261 63344

Tagespflege Kronach
Rodachersstraße 7
96317 Kronach
Tel. 09261 610662-20

Pflegedienst Pressig
Hauptstraße 38
96332 Pressig
Tel. 09261 63344

Tagespflege Pressig
Am Rauhen Berg 4
96332 Pressig
Tel. 09265 8069420

Als Familienunternehmen in der häuslichen Kranken- und Altenpflege betreuen wir seit 1995 hilfsbedürftige Menschen mit ambulanter Pflege und Tagespflegen in Kronach und Pressig.

Mehr Infos unter www.foidl-pflege.de

www.amadeus-agentur.com

Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

1. Gottesdienste

Dienstag, 12.07.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Altenwohnheim Haßlachblick in Stockheim
Sonntag, 17.07.	9.00 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih mit Kirchenparade und Jubiläum im Posaunenchor in Burggrub
Sonntag, 24.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
	9.00 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
Samstag, 30.07.	16.00 Uhr	oekumenischer Gottesdienst zur Kirchweih in Gundelsdorf
	18.15 Uhr	Gottesdienst im Freien am Vorplatz der St. Laurentiuskirche in Burggrub
	19.30 Uhr	Gottesdienst im Freien auf dem Gelände vor dem Gemeindehaus und der Auferstehungskirche in Stockheim

2. Gruppen und Kreise

Samstag, 09.07.	10.00 - 12.00 Uhr	Kindervormittag in Burggrub
Dienstag, 12.07.	19.30 Uhr	Frauenkreis im Gemeindehaus in Burggrub
Dienstag, 26.07.	18.00 Uhr	Frauenkreis – Spaziergang zur Grenz- und Friedenskapelle bei Burggrub mit Andacht dort und anschließender Einkehr im Sportheim

Zudem treffen sich die Gemeindegruppen und Kreise wieder nach interner Absprache und Vereinbarung

Weitere Informationen unter: www.evangelische-kirche-stockheim-ofr.de

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten



Stockheim | Außenstellenleiterin:
Astrid Kestel

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Frühjahr-/Sommerprogramm 2022

Das Semester hat mit Kursen und Veranstaltungen im Februar 2022 begonnen. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Corona-Maßnahmen und Online-Angebote auf unserer Homepage www.vhs-kronach.de.

Programminformationen erhalten Sie über unser Gesamtprogramm und die Flyer mit den regionalen Übersichten, die in der Gemeindeverwaltung und bei Banken und Sparkassen ausliegen, sowie über unsere Homepage www.vhs-kronach.de. Sie können kostenlos unter www.vhs-kronach.de/newsletter unseren Newsletter abonnieren.

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Straße 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Vorgaben zur Vermeidung von COVID19-Infektionen: Die Durchführung der Kurse und Veranstaltungen richtet sich nach den behördlichen Vorgaben. Aktuelle Informationen veröffentlichen wir auf unserer Homepage www.vhs-kronach.de.
Kurse: Nur mit Anmeldung und Lastschriftzugang!

Vorgaben zur Vermeidung von COVID19-Infektionen im Bereich der Kurse „Kochen/Backen/Essen/Genießen“:

- Es muss durchgehend eine FFP2-Maske getragen werden.
- In den Küchen gilt ein Abstand von mindestens 1,5 m.
- Der gemeinsame Verzehr der zubereiteten Speisen ist derzeit nicht möglich. Bitte bringen Sie Gefäße mit Deckel zur Mitnahme der Speisen mit.
- Benutzung der Arbeitsmittel möglichst nur durch eine Person, ansonsten sind Einmal-Handschuhe zu tragen.

SH 210 Indische Küche: Dal, Curry und Kesari - Tina Vadász-Hain, Beginn Donnerstag, 21. Juli 2022, 1 Abend, 19.00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Küche, Gebühr EUR 11,00 zzgl. Lebensmittel vor Ort zu zahlen.

Physiotherapie

Förtsch-Grünbeck-Welscher GbR



- Schnelle Terminvergabe
 - Erfahrene Therapeuten
 - Kostenlose Parkplätze
- Tel. 09261 965024**

Am Zinshof 3
96317 Kronach-Knellendorf
www.charisma-physiotherapie.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160

www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER AM WASSERTURM

Prima-Klima!

Behalten Sie einen kühlen Kopf und denken Sie jetzt an Ihre Klimaanlage!

Eine Klimaanlage erhöht den Komfort beim Autofahren – sie sorgt im Sommer für eine kühle Prise und erhöht so die Konzentration beim Fahren! Bei regelmäßiger Desinfektion werden alle Bakterien und Pilze beseitigt – die Klimaanlage bleibt gesundheitlich unbedenklich.

Klima-Check:

Überprüfen u. Desinfektion Ihrer Klimaanlage
• Unser Tipp: Sollte 1x jährlich durchgeführt werden! •

Klima-Service:

Funktionsprüfung der Klimaanlage, Absaugen des Kältemittels, Wiederbefüllung nach Herstellerangaben

• Unser Tipp: Alle 2 Jahre Klima-Service! •

MAHR Kfz-Meisterwerkstatt
Thüringer Str. 14, Tel. 0 92 61/36 68
96317 Kronach/Gundelsdorf
www.autofit-mahr.de

Mahr **AUTO FIT**



Mathias Thomas

Neukenroth – Röthswiesen 12
96342 Stockheim
Tel. 0 92 65 – 91 41 40
Mobil 0171 – 1 99 47 75

Turn- und Sportverein Stockheim 1889 e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022

Wo? TSV Sportheim, An der Haßlach
Wann? Samstag, 16. Juli 2022, 17.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand Verwaltung
2. Totengedenken
3. Rechenschaftsberichte der Vorstandschaft
 - a) Vorstand Verwaltung
 - b) Vorstand Schriftführung
 - c) Berichte der Spartenleiter und Vorstand Sport
 - d) Vorstand Finanzen
4. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen
6. Änderung der Vereinsordnung
 - Vereinheitlichung der Mitgliedsbeiträge mit pauschaler Erhöhung um 10€
7. Strategische Neuausrichtung Tennis und Investitionsfreigaben:
 - Umwandlung des 4. Platzes Tennis in einen Beachvolleyballplatz
 - Renovierung des TSV Heims (Umkleidekabinen, Sanitäranlagen)
 - Freigabe Sonderbudget Jugend - spartenübergreifend (u.a. Finanzierung Tennistrainer, Ausbildung Übungsleiter, Fahrten in Trainingslager) i.H.v 2.500 EUR; Verwaltung durch Christel Beez
8. Wahl des Wahlvorstands
9. Neuwahlen
 - a) der Abteilungsleiter
 - b) der Vorstandschaft
 - c) der Kassenprüfer
10. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Stockheim, den 19. Juni 2022

Christoph Schülner

Christoph Schülner, Vorstand Verwaltung

Vorstände: Christel Beez, Sophie Körner-Tröbs, Philipp Zimmermann, Jeanette Roland,
Jürgen Krause, Christoph Schülner -
Bank: Sparkasse Kulmbach-Kronach, IBAN DE49 7715 0000 0240 0016 85

BABY TIME IM TSV STOCKHEIM

Babys in Bewegung – mit allen Sinnen

Die nächsten Kurse für Mamas/Papas mit Babys ab 3 Monate starten:

Samstag 17.09.2022 9-15-10.15 Uhr für Babys, geboren im Jan/Feb/März 2022 und Samstag 17.09.2022 10.30-11.30 Uhr für Babys, geboren im April/Mai/Juni 2022

10x je 60 Minuten 75,- Euro (für TSV Mitglieder 60,- Euro), Turnhalle Stockheim
Anmeldung ab jetzt! – Weitere Infos: BiB Trainerin christel-beez@gmx.de 0176/56958561



SPRUCH DES MONATS

Am Ende wird alles gut. Und wenn es noch nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende.

Oscar Wilde

TERMINE

JULI 2022

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Ortsteil Stockheim:

- 16.07. **TSV** - 17 Uhr, JHV, TSV Sportheim
- 16.07. **FFW** - Kinderfeuerwehrtag des Landkreises Kronach
- 17.07. **FFW** - ab 8.30 Uhr, Einweihung und Festgottesdienst am Feuerwehrhaus, ab 13 Uhr Familiennachmittag und Tag der offenen Tür
- 29./30. und 31.07. **Theatergruppe** - 19.30 Uhr, 31.7. um 19 Uhr, 3-Akter „3 Engel für Helfried“, Obst- und Gartenbaugelände, Karten unter 09265/1229 oder 09265/1590. Karten aus 2020 behalten ihre Gültigkeit

Ortsteil Burggrub:

- 14.07. **FFW/FC** - Kirchweihessen
- 16.07. **WFC** - Kirchweih
- 16.07. **FC** - Kirchweihgaudi
- 23.07. **SRK** - Grillparty

Ortsteil Haig:

- 23.07. **FFW** - ab 18.30 Uhr, Lindenfest, Festzelt an der Dorflinde, ab 19.30 Uhr Livemusik „Die Grauen Wölfe“, Pizza, kalte Snacks und Getränke, ab 20 Uhr Barbetrieb

...damit das Leben gelingt!

Tagespflege „Altes Annastift“
Bewährtes Konzept in bewährter Hand an neuem Standort.
Tagsüber in der Tagespflege, am Abend in gewohnter Häuslichkeit.

Wo: Bahnhofstraße 23 in **Neuhaus-Schierschnitz** (zwischen Apotheke und „Zum Balloner“)

Was wir bieten:

- die ideale Kombination als Alternative zu einem Heimplatz,
- Terrasse für den Aufenthalt im Freien,
- behindertengerechte Sanitärräume, • großzügige Küche,
- Unterstützung, Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit,
- Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7 bis 16 Uhr.

Susanne Großmann: 0173/3972447
Ina Wehder: 03675/4091-119
Tel.: 036764/817005 Fax: 036764/817008
E-Mail: tagespflege@diakoniewerk-son-hbn.de
www.diakoniewerk-son-hbn.de

Diakonie

Bestattungsinstitut „Pietät“

PLUSCHKE

Alle Bestattungsarten
Überführung von und zu allen Orten
Auf allen Friedhöfen tätig
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Immer für Sie erreichbar unter
09261 2255

Friesener Str. 48 | 96317 Kronach | www.bestattung-pluschke.de



APOTHEKEN Dienstbereitschaft

im Landkreis Kronach

Juli 2022

Mi., 13.07.2022	B	Sa., 23.07.2022	L
Do., 14.07.2022	C	So., 24.07.2022	A
Fr., 15.07.2022	D	Mo., 25.07.2022	B
Sa., 16.07.2022	E	Di., 26.07.2022	C
So., 17.07.2022	F	Mi., 27.07.2022	D
Mo., 18.07.2022	G	Do., 28.07.2022	E
Di., 19.07.2022	H	Fr., 29.07.2022	F
Mi., 20.07.2022	I		
Do., 21.07.2022	J		
Fr., 22.07.2022	K		

- A Bären-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 4424
- Markt-Apotheke**, Ludwigsstadt, Tel. 09263 9536
- B Sonnen-Apotheke**, Stockheim, Tel. 09265 1300
- C Markt-Apotheke**, Pressig, Tel. 09265 9580
- D Frankenwald-Apotheke**, Küps, Tel. 09264 9770
- Neue Apotheke**, Neuh.-Schierschn., Tel. 036764 7810
- E Löwen-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 60830
- Frankenwald-Apotheke**, Tettau, Tel. 09269 1317
- F Markt-Apotheke**, Steinwiesen, Tel. 09262 9551
- Markt-Apotheke**, Mitwitz, Tel. 09266 359
- G Süd-Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 962320
- Stausee-Apotheke**, Nordhalben, Tel. 09267 318
- H Mühlen-Apotheke**, Marktrodach, Tel. 09261 60990
- I Stadt-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 3466
- Loquitz-Apotheke**, Probstzella, Tel. 036735 49506
- J Schloß-Apotheke**, Weißenbrunn, Tel. 09261 61233
- Rennsteig-Apotheke**, Steinbach/W., Tel. 09263 9520
- K Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 51650
- L Apotheke am Rathaus**, Küps, Tel. 09264 7666
- Igel-Apotheke**, Wallenfels, Tel. 09262 9595
- Stadt-Apotheke**, Teuschnitz, Tel. 09268 9595

Dienstbereitschaft von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Alle Angaben ohne Gewähr.



Sonnen-Apotheke

Apotheker Klaus Wilhelm e.K.

Kronacher Str. 10 • 96342 Stockheim
Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de
www.sonnenapotheke-stockheim.de

www.heiraten-landkreis-kronach.de



Online-Hochzeitsratgeber

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Zahnärztlicher NOTDIENST

www.notdienst-zahn.de

16.07.2022	Hubertus Gierig, Welitscher Str. 4, 96332 Pressig
17.07.2022	09265 / 913101
23.07.2022	Dr. Michael Kaiser, Rodacher Str. 44, 96317 Kronach
24.07.2022	09261 / 51579 und 0172 / 8517608
30.07.2022	Stefan Karl, Schwedenstr. 19, 96317 Kronach
31.07.2022	09261 / 94233

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 – 12 Uhr und von 18 – 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich – Alle Angaben ohne Gewähr!

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss
August-Ausgabe: 13.07.2022
Erscheinung: 27.07.2022

Impressum:

Herausgeber:

Setale | Werbung | Fotografie

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für August:

13. Juli 2022

Erscheinung:

27. Juli 2022

Redaktion, Gestaltung,
Anzeigenleitung, Realisation:

Setale | Werbung | Fotografie, Lorenz Setale, Badstraße 29, 96332 Pressig-Rothenkirchen, Telefon 09265 7146, Fax 09265 913627, Mail infoblatt@setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil (Rathaus-Info):

Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet jeweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

über 90 Jahre

GmbH & Co. KG

Fröba-Bau BUCHBACH

www.froebe-bau.de

Grabsteinreparatur	Steinmetzarbeiten	Grabmale
Planen und Bauen	Altbausanierung	Dämmputze
Erdbau, Pflasterbau	Fassadensanierung	Estricharbeiten
Natursteinwerk	Verputzarbeiten	Transporte

Tel. 0 92 69 / 3 14 • Fax 0 92 69 / 9 80 98 45 • Info@froebe-bau.de

Heimat- und Trachtenverein Haig zieht Bilanz

Haig – Nach coronabedingter Pause führte der Heimat und Trachtenverein Haig seine Jahreshauptversammlung durch, die ganz im Zeichen „40 Jahre Haache Volksmusikanten“ stand. Am Samstag, 13. August, wird deshalb von 16.30 bis 18 Uhr im Haiger Schlossgarten anlässlich dieses Jubiläums eine Abendserenade stattfinden. Zum Auftakt der Hauptversammlung erfolgte die musikalische Begrüßung durch die Haache Volksmusikanten unter der Leitung von Thomas Rauh und Max Lifka. Vorstandsmitglied Stefan Nüchterlein konnte unter anderem Bürgermeister Rainer Detsch sowie die Vorstandskollegen der Haiger Vereine begrüßen. Nüchterlein würdigte insbesondere die Verdienste von Ehrenvorsitzendem Manfred Däumer, der über 50 Jahren die Trachtenbewegung im Landkreis Kronach mitgeprägt hat. Zur Erinnerung wurde ein Bild von Manfred Däumer – er ist 2021 verstorben – in der Trachtenstube aufgehängt. Insbesondere erinnerte Nüchterlein an die Trachtenwallfahrt nach Vierzehnheiligen, die für alle sehr beeindruckend war. Den Mitgliederstand bezifferte er auf 141 Anhänger, darunter 39 aktive Mitglieder. Ausführlich informierte

Bernhard Welscher über die finanzielle Situation des Vereins. Die Revisoren Thomas Rauh und Norbert Kreul bestätigten eine solide Kasensführung. Aufgrund der Coronasituation wurde auf die Berichte der Betreuer verzichtet. Ehrungen werden bei der nachweihnachtlichen Feier vorgenommen. Ausführlich informierte Thomas Rauh über den Ablauf der Abendserenade „40 Jahre Haache Volksmusikanten“. Die örtlichen Volksmusikanten blicken auf eine außerordentlich erfolgreiche Kulturarbeit zurück. Bei fast keinem Trachtenfest auf Bezirksebene haben die Haiger seit ihrer Gründung im Jahre 1982 gefehlt. Aber auch im Landkreis oder auf Gemeindeebene sind sie ein fester Bestandteil kirchlicher und weltlicher Feierlichkeiten. Baptist Detsch und Manfred Däumer ist es zu verdanken, dass 1980 dem Antrag zur Gründung stattgegeben wurde. 1982 wagte man dann den Schritt in die Selbständigkeit. Die vorbereitende Ausbildung hatte Hanne Meusel übernommen. Der Dörfleser formte mit seinem Stellvertreter Thomas Rauh den Klangkörper. Innerhalb kürzester Zeit hatten die Volksmusikanten eine enorme musikalische Breite ent-



Die „Haache Volksmusikanten“ können in diesem Jahr auf ihr 40jähriges Bestehen zurückblicken. Unsere Aufnahme entstand 2007 anlässlich des 25jährigen Bestehens.

wickelt. Besonders hervorzuheben ist das jährliche Abschlusskonzert bei den nachweihnachtlichen Feiern. Traditionsgemäß wurden die Bayernhymne und das Oberfran-

kenlied gesungen und damit der Versammlung ein würdiger Rahmen verliehen.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

GREINER G M B H Lucas-Cranach-Straße 5 96332 Pressig

Telefon: 092 65/95 60 · Fax: 092 65/70 63
www.greiner-mineraloel.de · info@greiner-mineraloel.de



- Heizöl schwefelarm
- Holzpellets DIN Plus
- Benzin
- Schmierstoffe
- Tankanlagen
- Diesel
- Power-Diesel
- Tankreinigung/-entsorgung
- Festbrennstoffe
- 24h-Schlüsseltankstelle

Installation/Prüfung

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Anruf.

FORM YOUR FUTURE. NOW.



**QUALITÄTSMANAGEMENT-
BEAUFTRAGTER (M/W/D)**

MASCHINENFÜHRER (M/W/D)

POWER-CAST Zitzmann

POWER-CAST Zitzmann gehört zur POWER-CAST Gruppe und ist ein mittelständisch strukturiertes Unternehmen mit 140 Mitarbeitern. Wir produzieren Magnesiumdruckguss in einem der modernsten Betriebe der Branche.

Zur Verstärkung unseres Teams in Stockheim suchen wir Sie!

Mehr erfahren 

www.power-cast.com

**POWER-CAST
ZITZMANN**
KOPF GRUPE



Verfasserin: Johanna Geiger

Gemeinderatssitzung vom 30. Mai 2022

Aufstellung des Bebauungsplans „Östlich der Bergstraße“

Mittlerweile konnten die Vorstellungen von Herrn Steffen Grau von der EinfachHolzHaus GmbH, Röthenbacher Str. 7, 90602 Pyrbaum, durch das Ingenieurbüro IVS, Kronach in einen Bebauungsplanentwurf „Östlich der Bergstraße“ eingearbeitet werden. Dieser wurde in der Sitzung von Herrn Grau nochmals erläutert.

Auch die Kanaluntersuchungen für Wolfersdorf nach nochmaliger Rücksprache mit Frau Gräber-Maisel vom gleichnamigen Ingenieurbüro und Herrn Brandner vom Ingenieurbüro SRP wurden abgeschlossen. Eine hydraulische Kanalnetzberechnung mit einem Angebotspreis von über 11.000 € war nicht erforderlich. Es wurde im Monat April eine Durchflussmessung durchgeführt, welche ergab, dass sogar bei Starkregen der Kanal zu maximal 25 % ausgelastet ist. Die Möglichkeit der Trennkanalisation besteht tatsächlich auch, weil genau an der Anbindung zum gemeindlichen Weg ein 400er Oberflächenkanal verläuft, der direkt in die Haßlach mündet. Zwischenzeitlich wurde von den Bürgerinnen und Bürgern aus Wolfersdorf eine Unterschriftensammlung durchgeführt, mit der sie die Gemeinde Stockheim aufforderten, alle Maßnahmen zur Planung und Bebauung des Grundstückes 207 Gemarkung Wolfersdorf einzustellen. 101 Unterschriften erfolgten gegen diese geplante Bebauung „östlich der Bergstraße“. Da auch ein Schreiben der Initiative beim Landratsamt Kronach direkt einging, wurde Rücksprache mit Frau Specht und Frau Hammerschmidt gehalten und vorgeschlagen, auf die Möglichkeit der Aufstellung des Bebauungsplanes nach § 13 b Baugesetzbuch, dem vereinfachten Verfahren, zu verzichten. Mit der Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes wird somit den Einwänden stärker Rechnung getragen und für mehr Rechtssicherheit des Verfahrens gesorgt.

Anwesend waren wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Wolfersdorf, welche erneut ihren Unmut über die geplante Bebauung, zunehmende Emissionen, Bauleitplanung mit Investor kundtaten. Geschäftsleiter Rainer Förtsch erläuterte kurz den Verfahrensablauf der Bauleitplanung und wies darauf hin, dass sie im Rahmen der Beteiligung ihre Einwände geltend machen können. Nach erneuter Anhörung der Einwände der Anlieger und intensiver Diskussion ließ Erster Bürgermeister Rainer Detsch nochmals über den geänderten Verfahrensablauf abstimmen.

Einstimmig erklärte sich der Gemeinderat der Gemeinde Stockheim bereit, den qualifizierten Bebauungsplan „Östlich der Bergstraße“ aufzustellen.

Aufstellung des Bebauungsplans „Am Schmiedsberg III“

In einem Gespräch beim Landratsamt Kronach mit Landrat Klaus Löffler, der zuständigen Juristin Frau Hammerschmidt und Frau Specht wegen verschiedener baurechtlicher Anfragen wurde auch die Möglichkeit der Bebauung durch Herrn Wachter und Frau Müller hinter dem Bereich des

Baugebietes am Schmiedsberg I angesprochen. Sie hatten beide über eine Bauvoranfrage versucht, ein Baurecht zu bekommen, was vom Landratsamt Kronach abgelehnt wurde. Die Gemeinde sollte einen weiteren Bebauungsplan aufstellen lassen, was hiermit angedacht ist. Da auch die Schwester von Herrn Wachter mit auf das Grundstück ihres Vaters bauen möchte, könnte der Bebauungsplan auf zwei Bauparzellen ausgerichtet werden. Natürlich müssten sie den gemeindlichen Weg mit erwerben, da die Erschließung des Bebauungsplans am Schmiedsberg I schon längst abgerechnet ist. Die Gemeinde würde Kanal und Wasser bis hin zum Bereich des Bebauungsplans legen. Die Erschließung müsste dann durch die Eigentümer selbst mit dinglichen Sicherungen erfolgen. Die kritische Lage wegen des Wasserdrucks am Hang müsste im Bebauungsplan durch eine Versickerung mit berücksichtigt werden. Hierzu erfolgte bereits eine Eingabe von Anwohnern in diesem Bereich, welche auf die bisherige Versickerung des Hangwassers auf dem Grundstück Wachter hinwiesen und die Gemeinde aufforderten, eine Lösung zu finden.

Die Planung wurde zulasten der Beteiligten durch Frau Göring, eine Ingenieurin aus Sonneberg, gemacht. Sie stellte den Bebauungsplanentwurf in der Gemeinderatssitzung vor.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stockheim erklärte sich bereit, den Bebauungsplan „Am Schmiedsberg III“ aufzustellen.

Haushalt 2022 verabschiedet

Mithilfe einer PowerPoint-Präsentation ging Kämmerin Eva Kotschenreuther nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr 2021 näher auf die wesentlichen Punkte des Etats 2022 ein. Das Gesamtvolumen im aktuellen Haushaltsjahr beträgt rund 12,14 Mio. EUR. Davon entfallen 9,22 Mio. EUR auf den Verwaltungshaushalt und 2,92 Mio. EUR auf den Vermögenshaushalt.

Wie schon in den vergangenen Jahren stellen die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuerbeteiligung, Umsatzsteuerbeteiligung und Einkommensteuerersatzleistung) und die Schlüsselzuweisungen mit zusammengekommen 5,08 Mio. EUR mehr als die Hälfte der gesamten Einnahmen im Verwaltungshaushalt.

Bei der Gewerbesteuer wurde heuer ein Ansatz von 720.000 EUR gebildet. Hiervon muss man 81.300 EUR als Umlage wieder abführen.

Den größten Posten auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushaltes bildet erwartungsgemäß wieder die Kreisumlage. Der Hebesatz beträgt mittlerweile 42,0 %-Punkte, was in 2022 einen abzuführenden Betrag von rund 2,21 Mio. EUR bedeutet. An zweiter Rangstelle der gemeindlichen Ausgaben folgen die Personalkosten mit 1,88 Mio. EUR.

Die gesetzliche Mindestzuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt nach § 22 Abs. 1 Satz 2 KommHV definiert sich über die Höhe der ordentlichen Tilgungsleistungen. An ordentlichen Tilgungsleistungen sind im laufenden Haushaltsjahr 198.675 EUR zu leisten. Der Mindestzuführung steht die veranschlagte planmäßige Zuführung in Höhe von 1.046.600 EUR gegenüber. Demzufolge steht der Differenzbetrag – also knapp 848.000 EUR – als „freie Spitze“ für investive Maßnahmen des Vermögenshaushaltes zur Verfügung.

Insgesamt 1,67 Mio. EUR werden heuer in Projekte investiert, in der Finanzplanung bis einschließlich 2025 sind weitere 7,46 Mio. EUR vorgesehen. Als Projekte wurden u.a. die Anschaffungen und Baumaßnahmen im Bereich Feuerwehrwesen, die Sanierung von Gemeindestraßen inkl. Wasserleitung und Kanal (u.a. Schützenstraße und Ziegenrückstraße), die Einfache Dorferneuerung Reitsch, der Anbau/Sanierung/Umbau des Kindergartens Stockheim, die Bezuschussung des Verkehrsübungsplatzes Kronach, der neue Ford Transit für den Bauhof, Anschaffungen und Baumaßnahmen für die Glück Auf - Grundschule Stockheim oder auch die Sanierung der Rentei genannt.

Mit Blick auf die Finanzplanung informierte die Kämmerin, dass in den kommenden Jahren u.a. aufgrund der vielen Investitionen keine hohe Rücklage gebildet werden kann. Diese Situation war aber vorhersehbar, man hat entsprechende Vorkehrungen getroffen. Außerdem sind die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges noch nicht



abschätzbar, so die Kämmerin.

Zum Jahresende 2022 ergibt der voraussichtliche Schuldenstand von 922.050 EUR umgerechnet auf die haushaltstechnische Kennzahl „Pro-Kopf-Verschuldung“ einen Wert von 189 EUR je Einwohner. Als Vergleichszahl dient die Pro-Kopf-Verschuldung einer bayerischen kreisangehörigen Gemeinde vergleichbarer Größenklasse zum 31.12.2020. Hier lag der Landesdurchschnitt bei 599 EUR je Einwohner. Damit liegt die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Stockheim weiterhin spürbar unter dem Landesdurchschnitt. Nach einem planmäßigen Schuldenabbau in 2022 und 2023 ist in 2024 allerdings eine Kreditaufnahme voraussichtlich in Höhe von 200.000 EUR nötig. Zum Ende der Finanzplanung peilt man einen Gesamtschuldenstand von 595.000 EUR an.

In diesem Jahr rechnet man mit einer Zuführung zur Allgemeinen Rücklage in Höhe von 1,06 Mio. EUR. Die Mindestrücklage von 85.500 EUR wird man also ohne Probleme einhalten können.

Insgesamt sprach Kämmerin Eva Kotschenreuther von einem soliden Haushalt 2022. Es wird in Stockheim keinen Investitionsstau geben. Mit Unwägbarkeiten aufgrund von Corona und Ukraine-Krieg ist jedoch zu rechnen. Dies alles tut man gemeinsam, um Stockheim lebens- und liebenswert zu erhalten.

Im Anschluss an die Präsentation hielt Erster Bürgermeister Rainer Detsch seine Haushaltsrede.

Er bedankte sich zunächst bei den Fraktionen und den Gemeinderätinnen und -räten für die konstruktive Zusammenarbeit. Seinen herzlichen Dank richtete er insbesondere in der Haushaltssitzung an Kämmerin Eva Kotschenreuther und ihre Mitarbeiterinnen in der Kämmererei. Danke auch an Geschäftsleiter Rainer Förtsch für die hervorragende Führungsunterstützung und die Leitung der Geschäfte, so der Bürgermeister. Ebenso galt sein Dank Bauamtsleiter Dirk Raupach, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterin im Bauhof, den Reinigungskräften, dem Schulküchenpersonal sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterin im Rathaus. Alle machen – trotz der Umstände in den letzten zweieinhalb Jahren – einen hervorragenden Job. Die Gemeinde Stockheim will erster Dienstleister sein – das ist der Anspruch und dem wird man immer mehr gerecht.

Bewegte Jahre liegen hinter uns. Wir haben viel erreicht und noch mehr laufende Projekte. Wir gehen gemeinsam mit Selbstbewusstsein und einer Portion Demut an die Aufgaben, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert weiter zu entwickeln, so Rainer Detsch.

Es ist keine Übertreibung festzustellen, dass wir eine der attraktivsten Gemeinden im Kreis sind. Stockheim wird weiterhin mit Bedacht und sehr aufmerksam die gesamtwirtschaftliche Lage bei allen Planungen mit einbeziehen – im Wissen wie fragil sich der Markt insgesamt zeigt, wie schnell schon kleine Veränderungen in der Welt große Auswirkungen haben können und bis in unsere Haushaltslage durchschlagen können.

Corona ist noch nicht überstanden. Unsicherheiten bestehen bekanntlich, was die Entwicklung im Herbst und Winter betrifft.

Seit Februar gibt es geopolitisch eine neue nicht mehr für möglich gehaltene Situation. Eine neue Zeitrechnung, wie es schon formuliert wurde! Aus der Wohlfühldecke sind wir förmlich herausgerissen worden.

Die energiepolitische, wirtschaftliche sowie die gesellschaftspolitische Lage ist diffus, die Auswirkungen auf die Steuereinnahmen, Arbeitsmarkt und Sozialaufwand für die nahe Zukunft alleine schon schwer prognostizierbar.

Der Bürgermeister stellte fest, dass die Umlagekraft der Gemeinde Stockheim nach wie vor auf gutem Niveau ist und Freiräume zulässt. Freiräume haben wir uns auch selbst geschaffen mit einer umsichtigen weil nachhaltigen Haushaltspolitik. Die Gemeinde Stockheim ist nahezu schuldenfrei und kann von einer freien Spitze für Investitionen profitieren. Unsere Aufgabe besteht darin, umsichtig und so gut es geht unaufgeregt mit der geänderten neuen Situation umzugehen, so Rainer Detsch.

Bezogen auf die Unwägbarkeiten in der Haushaltsplanung merkte der Bürgermeister an, dass mit der Krise die Strukturen vor Ort wieder mehr in den Fokus gerückt sind. Eine systemrelevante Infrastruktur, Resilienz (Wi-

derstandsfähigkeit) wie es so schön heißt: Brand- und Katastrophenschutz, insgesamt die Blaulichtorganisationen, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Straßenbau, Wohnungsbau, Kinderbetreuung und Schulen, ärztliche Versorgung und Pflege, Seniorenbetreuung, Digitalisierung, Glasfaser, Mobilfunk, aber insbesondere auch wieder Eigenversorgung mit Nahrungsmitteln und Energieversorgung – Dinge, die gerade in den letzten 15-20 Jahren als selbstverständlich angesehen wurden, sind heute umso mehr die großen Aufgaben.

Und auch wegen der Systemrelevanz und Notwendigkeit der Vorsorge und Fürsorge werden wir gerade die kulturelle und gesellschaftliche Entwicklung in Stockheim wieder „hochfahren“.

Die Vielfalt unserer Kultur schlägt sich nieder in einer großen Zahl von Vereinen in unseren Dörfern, die mit ihren Aktivitäten, Festen und Veranstaltung unser Leben so sehr bereichern. Der Bürgermeister versicherte, dass die Gemeinde auch hier gerne unterstützt.

Mit der urbanen Weiterentwicklung unserer Kommunen unter Beibehaltung des ländlichen Flairs und den Vorzügen der dörflichen Gemeinschaft und des Zusammenhaltes ist Stockheim auf einem guten Weg. Breit aufgestellt in der Grundversorgung, mit Bildungs- und Betreuungsangeboten, der Weiterentwicklung ansprechender Wohnqualität, einer guten Verkehrsanbindung in die größeren Wirtschaftsräume und Arbeitsmärkte, Freizeit und Naherholung, gefühlter Sicherheit und Geborgenheit: Das sind die maßgeblichen Themen, die Stockheim bearbeitet! Der Landkreis Kronach unterstützt mit einem neuen, neuartigen ÖPNV-Konzept. Wir schützen den Immobilienbestand durch moderate Entwicklung zusätzlichen Wohnraumes im Innen- und Randbereich, nutzen wo es nur geht vorhandene Baulücken, generieren Abrundungen unter Berücksichtigung der dörflichen Strukturen, so Rainer Detsch.

An dieser Stelle bedankte sich der Gemeindevorsteher nochmals herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Verwaltung, Bauhof, der Wasserversorgung und im Abwasserverband. Mit ihrem Engagement und ihrer Leistung tragen sie zu einer bestmöglichen Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Finanzmittel und Ressourcen bei.

Sein Dank galt auch all den Ehrenamtlichen in Vereinen und Verbände sowie allen Ehrenamtlichen, organisiert oder aus freiem Antrieb, die segenreich tätig sind. Rainer Detsch rief nochmals den bemerkenswerten Einsatz vieler Freiwilliger in der Corona-Schnellteststrecke im Industriegebiet Stockheim in Erinnerung.

Wir werden weiterhin mit Bedacht und sehr aufmerksam die gesamtwirtschaftliche Lage und – mit dem heutigen Wissenstand – auch verstärkt die geopolitische Lage bei allen Planungen einbeziehen – im Wissen, wie fragil sich aktuell alles zeigt, wie schnell sich plötzlich alles drehen kann. Der Bürgermeister schloss seine Haushaltsrede mit einem Ausspruch bzw. einer Aufforderung von Seneca: „Wenn Du klug bist, so mische eines mit dem anderen: Hoffe nicht ohne Zweifel und zweifle nicht ohne Hoffnung.“

Jürgen Weißerth bedankte sich im Namen der CSU bei der gesamten Verwaltung der Gemeinde Stockheim, besonders bei Kämmerin Eva Kotschenreuther für die ausführlich kommentierte Darbietung des Haushalts. Man hat viele Handlungsmöglichkeiten für die Zukunft, das zeigt auch das gute Zahlenwerk. Ebenso richtete er seine Dankesworte an Geschäftsleiter Rainer Förtsch und Bürgermeister Rainer Detsch.

Er hob hervor, wie wichtig es sei bedarfsgerechte Bebauung im Gemeindegebiet zu ermöglichen.

Bezugnehmend auf unser Großprojekt Rentei ist klar, dass zukünftig die Unterhaltskosten der Gemeinde steigen werden. Daher ist es umso wichtiger die Rentei mit Leben zu erfüllen – hauptamtlich und ehrenamtlich. Zudem soll über alle gemeindlichen Projekte noch mehr Berichterstattung in den Medien erfolgen.

Er beendete seine Rede mit dem bekannten Zitat von F. J. Strauß: „Dank-

bar rückwärts, mutig vorwärts, gläubig aufwärts“.

Auch Dritter Bürgermeister und Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler, Rudi Jaros, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Zahlenwerk. Die Schulden können sukzessiv abgebaut werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung in der Gemeinde Stockheim ist weiterhin deutlich unter dem bayerischen Landesdurchschnitt, somit wird also gut gewirtschaftet. Seit 2014 musste man keinen neuen Kredit aufnehmen. Der Betrag der Kreisumlage ist zwar hoch, zeigt allerdings unsere finanziell gute Lage. Bezüglich des Ausbaus bzw. der Sanierung der Ortsstraßen orientiert sich die Gemeinde auch weiterhin am Leitfaden der Prioritätenliste. Der Haushalt bildet wieder ein solides Fundament, dass die Gemeinde Stockheim handlungsfähig macht und das Gremium zuversichtlich stimmt.

Er dankte Eva Kotschenreuther für den detaillierten Haushalt. Außerdem dankte er Rainer Förtsch und Rainer Detsch sowie dem gesamten Gremium für die gute Zusammenarbeit. Er ist überzeugt weiterhin im Gremium stets Entscheidungen zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde zu treffen.

Im Namen der Bürger für Stockheim bedankte sich Daniel Wachter beim gesamten Rathausteam und dem Gremium. Sein besonderer Dank galt Kämmerin Eva Kotschenreuther, Geschäftsleiter Rainer Förtsch und Bürgermeister Rainer Detsch. Es zeigt sich, dass die Gemeinde Stockheim weiterhin gut und nachhaltig wirtschaftet. Durch den Schuldenabbau hat man sich Entscheidungsspielraum geschaffen – Stichwort „Generationsgerechtigkeit“. Mit Verweis auf die Klausurtagung des Gemeinderats zu den Themen regenerative Energien sowie Innen- und Außenentwicklung, merkte Daniel Wachter an, dass nun auch der letztere Punkt noch intensiver ins Auge gefasst werden soll.

Jörg Roth schloss sich im Namen der SPD den Dankesworten und Ausführungen der anderen Fraktionen an.

Nach dem Vorlesen der Haushaltssatzung fasste das Gremium den einstimmigen Beschluss zur Haushaltsverabschiedung: Der Gemeinderat Stockheim beschloss den Entwurf der Haushaltssatzung 2022 der Gemeinde Stockheim als Satzung. Der Satzungsentwurf war Bestandteil dieses Beschlusses.

Aufstellung des Finanzplanes (2021-2025)

Der dem Haushalt der Gemeinde Stockheim beigefügte Finanzplan für die Jahre 2021 bis 2025 mit dem ihm zugrunde liegenden Investitionsprogramm wurde anerkannt.

Der Finanzplan weist in den Einnahmen und Ausgaben jeweils folgende Beträge aus:

Jahr	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
2021	8.582.000 EUR	2.781.000 EUR
2022	9.220.000 EUR	2.921.000 EUR
2023	8.928.000 EUR	4.742.000 EUR
2024	8.917.000 EUR	2.779.000 EUR
2025	8.907.000 EUR	1.211.000 EUR

Finanzplan und Investitionsprogramm wurden mit diesen Beträgen genehmigt und festgesetzt.

Freiwillige Feuerwehr Burggrub erhält einen Zuschuss

Die Freiwillige Feuerwehr Burggrub 1893 e. V. stellte am 17.05.2022 den Antrag auf Anbau an ihr Feuerwehrhaus Burggrub. Sie begründete dies damit, dass das 2007 renovierte Feuerwehrhaus bereits einige Schäden aufweist und mit einem Anbau sich die Kosten für eine Erweiterung der Absauganlage in Höhe von 4.140,44 € erübrigen würden. Zudem wurde im Jahre 2021 eine Jugendfeuerwehr mit jetzt zehn Mitgliedern gegründet. Außerdem müsste der Schlauchanhänger, der momentan privat bei Dirk Kreul in der Garage untergebracht ist, die Garage jedoch dem Neubau eines Wohnhauses weichen muss, untergebracht werden. Der angesprochene Anbau sowie die Außenfassadensanierung soll in kompletter Eigenleistung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Burggrub im Zu-

sammenhang mit dem gemeindlichen Bauhof erbracht werden.

Die Materialkosten des Neubaus belaufen sich auf ca. 30.000 €. Die Freiwillige Feuerwehr bietet bei Kostenüberschreitung eine maximale Beteiligung von weiteren 7000 € am übersteigenden Wert an.

Kreisbrandrat Joachim Ranzenberger regte an, dass man überprüfen sollte, ob ein Zuschuss für den Neubau möglich ist. Man war sich einig, diese Möglichkeit noch zu prüfen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stockheim stimmte dem Anbau mit Kosten von ca. 30.000 € und einer darüber hinausgehenden maximalen Eigenbeteiligung der Freiwilligen Feuerwehr Burggrub von 7000 € zu. Vorher erfolgt die Überprüfung eines möglichen Zuschusses.

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes

Der im Flurbereinigungsverfahren Neukenroth gewidmete nicht ausgebaute öffentliche Feld- und Waldweg mit der Flst.-Nr. 235 Gemarkung Neukenroth hat seine Verkehrsbedeutung verloren. Teilweise wird er schon von den anliegenden Grundstückseigentümern als Lagerfläche genutzt und der andere Teil ist bereits Ackerfläche.

Für das Grundstück Flst.-Nr. 234 Gemarkung Neukenroth wird ein Bauleitplanverfahren eingeleitet, um zwei Bauparzellen zu bilden (siehe hierzu auch TOP 2 der Gemeinderatssitzung). Die beiden künftigen Grundstückseigentümer möchten den „Weg“ erwerben, um darüber die Grundstücke zu erschließen.

Zuvor ist jedoch der Weg gemäß Art. 8 BayStrWG einzuziehen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stockheim war damit einverstanden, dass der nicht ausgebaute öffentliche Feld- und Waldweg mit der Flst.-Nr. 235 Gemarkung Neukenroth gemäß Art. 8 BayStrWG eingezogen wird, weil er seine Verkehrsbedeutung verloren hat.

Meldungen in Kürze mit Würze

Kinderferienwoche 2022

Aufgrund der nicht vorhersehbaren Entwicklungen im Infektionsgeschehen wird auch heuer **keine** Kinderferienwoche stattfinden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lea Brauer aus Stockheim hat ihre Ausbildung als eine der Prüfungsbesten abgeschlossen

Lea Brauer aus Stockheim schloss ihre 2,5-jährige Ausbildung als Euroindustriekaufrau bei der Firma Heinz-Glas in Tettau mit einer Traumnote von 1,4 ab. Sie ist somit eine der 13 Prüfungsbesten im IHK-Bezirk. Neben ihrer Ausbildung als Euroindustriekaufrau legte sie zusätzlich eine Weiterbildungsprüfung zur Fremdsprachenkorrespondentin (in Englisch) erfolgreich ab. Vor ihrer Ausbildung besuchte Lea Brauer die Fachoberschule und absolvierte dort ihr Abitur. Bei der Firma Heinz-Glas ist sie aktuell im Produktmanagement tätig. Für die Zukunft möchte sich Lea Brauer noch weiterbilden. Zum einen ist der Ausbilerschein geplant zum anderen möchte sie auch ihren Betriebswirt machen.

Bürgermeister Rainer Detsch würdigte diese großartige Leistung und überreichte Frau Brauer ein kleines Präsent. Für die weitere berufliche Zukunft wünschte er ihr alles Gute.





Grundsteuerreform in Bayern

Viele Grundstückseigentümer haben in den letzten Tagen ein Schreiben des Finanzamtes Kronach betreffend der Grundsteuerneuberechnung ab 2025 erhalten. In diesem Schreiben werden die Grundstückseigentümer darüber informiert, dass seit dem 01. Juli 2022 eine Grundsteuererklärung eingereicht werden muss.

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022 bequem und einfach elektronisch über das Portal ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de abgeben. Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie **seit dem 1. Juli 2022** entweder im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, oder können im Finanzamt Kronach oder im Rathaus in Stockheim abgeholt werden.

Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer müssen eine sog. Grundsteuererklärung abgeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, den sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, den sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Den Grundsteuerbescheid erhalten Sie voraussichtlich in 2024. Die neue Grundsteuer ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst:

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Hierzu wurden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern am 30. März 2022 öffentlich aufgefordert.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit

vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022

bequem und einfach **elektronisch** über **ELSTER - Ihr Online-Finanzamt** unter www.elster.de abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich **bereits jetzt** registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann. Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde. Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.



Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung abgegeben werden.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern.

Informationen finden Sie unter www.grundsteuerreform.de.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter

www.grundsteuer.bayern.de

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von **Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr** auch telefonisch für Sie erreichbar: **089 – 30 70 00 77**

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – bitte sehen Sie aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.

Schützen Sie sich, Verwandte, Freunde und Bekannte vor Betrug!

Landrat Löffler unterstützt Präventionsarbeit der Polizei

Wie den Nachrichten entnommen werden kann, gelingt es dreisten Betrügnern immer wieder, vor allem ältere Menschen um ihr Bargeld oder sonstige Wertgegenstände wie zum Beispiel Schmuck zu bringen. Hierbei agieren professionelle Banden meist aus Telefonzentralen (sogenannten „Call-Centern“) heraus und wenden verschiedene Betrugs-Maschen an. Ein Großteil der betrügerischen Anrufe scheitert erfreulicherweise an der Wachsamkeit der Angerufenen.

Nicht nur der Kriminalpolizei Coburg und den örtlichen Polizeidienststel-



len ist der Schutz der Bürgerinnen und Bürgern vor Betrügern sehr wichtig. Deshalb ist Landrat Klaus Löffler mit Verantwortlichen der Polizei zu einem intensiven Gesprächsaustausch im Landratsamt zusammengekommen. Wie Alexander Rothenbücher, Leiter der Kriminalpolizei Coburg, dabei ausführte, liege der Schaden im Bereich Callcenter-Betrug in Bayern jährlich im Millionenbereich, Tendenz steigend. Im Zuge der Prävention sehe man ein wichtiges Instrument, aktiv gegen diese Betrugsmaschen vorzugehen.

Dies unterstrich auch Landrat Klaus Löffler bei der Zusammenkunft: „Mir liegt der Schutz der uns anvertrauten Landkreisbürgerinnen und -bürger sehr am Herzen.“ Gerne unterstütze er diese vorbeugenden und aufklärenden Maßnahmen der Polizei. Schließlich müsse man Schäden verhindern, bevor sie entstehen. Löffler weiter: „Jeder einzelne Fall, der durch Aufklärung abgewendet werden kann, ist ein Gewinn!“ Landrat Löffler nahm das Treffen auch zum Anlass, den Verantwortlichen der Polizei seinen Dank für die bisherige gute Zusammenarbeit auszusprechen, was sich sicherlich durch die aktuelle Kampagne aufs Neue bestätigen wird.

In Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Oberfranken wurde Informationsmaterial in Form von Faltblättern und Aufstellern zum Thema „Call-Center-Betrug“ entwickelt. Das Landratsamt Kronach sowie die Städte, Märkte und Gemeinden unterstützen die Polizei dabei, den Bürgerinnen und Bürgern diese Informationen zukommen zu lassen. Das Infomaterial liegt in den Rathäusern im Landkreis Kronach zur Mitnahme aus. In einem weiteren Schritt ist geplant, lokale Infoveranstaltungen anzubieten, um für das Thema weiter zu sensibilisieren – immerhin agieren die Täter außerordentlich professionell und facettenreich.

Ihre Polizei rät:

- Informieren Sie sich im Faltblatt über die Maschen der Betrüger.

- Bringen Sie den Aufsteller in der Nähe Ihres Telefons an und beachten Sie die Verhaltenstipps der Polizei.
- Geben Sie auf andere Familienmitglieder Acht, sprechen Sie mit diesen über das Thema „Telefon-Betrug“ und reden Sie insbesondere über die Verhaltenstipps.
- Informieren Sie die Polizei auch dann, wenn Sie Opfer eines Betruges geworden sind.

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen!



Landrat Klaus Löffler (Mitte) stellt das Infomaterial zum Thema Call-Center-Betrug zusammen mit den Verantwortlichen der Polizei vor: (von links) Christian Wollinger (Fachberater der Kripo Coburg), Matthias Schubäck (Dienststellenleiter PI Kronach), Antje Düttthorn (Dienststellenleiterin PI Ludwigsstadt) und Alexander Rothenbücher (Dienststellenleiter Kripo Coburg).

Gemein SCHAFTL !CH

Gemeinschaftlich unsere Zukunft gestalten

Die Großgemeinde Stockheim hat sich mit dem Modellprojekt „Kommunalmarketing“ auf ihren eigenen Entwicklungsweg gemacht. Dazu wurden aktuelle Herausforderungen und vorhandene Potenziale der Gemeinde erfasst, klare Ziele formuliert und eine kommunale Entwicklungsstrategie erarbeitet.

Gemeinschaftlich wollen wir

- ... mehr attraktiven und bedarfsgerechten Wohnraum schaffen.
- ... unser Alleinstellungsprofil als Bergwerksgemeinde schärfen.

Unser Leitbild

Unsere einzigartige Tradition gibt uns ein starkes und selbstbewusstes Wir-Gefühl. Dies ist Antrieb für jeden Einzelnen – für eine gemeinschaftliche Zukunft.

Stockheim hat das Potenzial, Menschen, Tradition und Gemeinschaft zu vernetzen. Gemeinsam können wir für ein lebenswertes und attraktives Wohn- und Arbeitsumfeld sorgen, sowie ein Gemeindeleben gestalten, an dem jeder Teil hat.

Geprägt von unserer unverwechselbaren Bergbautradition gestalten wir offen und verlässlich unsere Zukunft.

Eigeninitiative ist dabei der Motor – für Veränderung und Zukunft.

Mach mit, sei dabei!

Unsere Leitbotschaft

Aus den Werten und der Kultur unserer Gemeinde wurde eine starke Botschaft entwickelt:

Wir-Kultur aus Tradition

Gemeinschaftlich

Gemeinde Stockheim

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

**KOMMUNAL
MARKETINGPLUS
KRONACH**

Das „!CH“ am Wortende stellt die Bedeutung des Einzelnen für die Gemeinschaft in den Fokus „jeder kann etwas beitragen“.

Tag der offenen Tür und Einweihung eines neuen Rüstwagens und neuer Halle



Die Bevölkerung wird beim Tag der offenen Tür über viel Neues bei der FF Stockheim staunen können. Der neue Rüstwagen enthält viel Hightech ebenso wie die neue Halle mit modernster Technik aufwarten kann. Der Vorplatz wurde gepflastert und befestigte Parkplätze für die Einsatzkräfte angelegt.

Stockheim – Die Freiwillige Feuerwehr Stockheim hat zwei große Anlässe zum Feiern und lädt zugleich auch „zum Tag der offenen Tür“ ein. Das große Fest findet am Sonntag, 17. Juli statt und beginnt mit einer Kirchenparade um 8.30 Uhr zum Gottesdienst um 8.45 Uhr am Feuerwehrhaus mit Segnung einer neuen Halle und eines Rüstwagens. Man kann sagen die Vorstandschaft und Kommandantur wie die Mitglieder haben in den vergangenen fünf Jahren weit über ihren Feuerwehrdienst hinaus, fast jede Minute ihrer Freizeit für ihre Feuerwehr und zwei besondere Großprojekte geopfert. Dies bei voll funktionsfähiger Einsatzbereitschaft tagtäglich 24 Stunden rund um die Uhr. Und eigentlich, so informiert uns Kommandant Christian Rebhan, ging es schon im Jahr 2012 los. Denn schon damals wurde die Notwendigkeit einer Erweiterung des im Jahr 1986 erbauten Feuerwehrhauses erkannt und die Gemeindeverwaltung darauf aufmerksam gemacht. In den Jahren 2014 bis 2016 wurde ein Konzept für einen Anbau des bestehenden Feuerwehrhauses erstellt und es lagen auch Planungen dafür vor. Nach dem Kauf der ehemaligen

Scholz Industriehalle durch die Gemeinde Stockheim taten sich neue Perspektiven auf. Es wurde ein Nutzungskonzept durch die Feuerwehr erstellt und seit 2020 wurde kontinuierlich die Halle für Feuerwehrzwecke umgebaut. Ebenso wurde viel Eigenleistung in den Umbau der bestehenden Fahrzeughalle geleistet. Damit die Feuerwehrleute nicht mehr auf der Straße parken müssen wurden Parkplätze auf dem Feuerwehrareal geschaffen, die Umkleiden wurden modernisiert und ein neuer Alarmzugang für Einsatzpersonal geschaffen. Damit ist ein effizienterer Einsatzverlauf nach der Alarmierung beim Eintreffen der Einsatzkräfte am Feuerwehrhaus geschaffen worden. Kommandant Rebhan spricht von mindestens 500 ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden für den Umbau der beiden Hallen, insbesondere die teilweise aufwändigen Abrissarbeiten wurden in Eigenregie durchgeführt. Die Arbeiten in der Scholz- Halle wurden aufgrund des Umfangs größtenteils ausgeschrieben und an Firmen vergeben. Es entstanden ein Schulungsraum, ein Raum für Kinder- und Jugendfeuerwehr, ein Raum für Wartung

und Pflege der Atemschutzgeräte mit Werkstatt für die Geräterwarte wurde geschaffen und Lagerflächen wurden vergrößert. Dabei mussten alle gesetzlichen Auflagen erfüllt werden. Es waren aber auch immer die Kosten im Blick. So verzichtete man unter anderem auf eine automatische Schlauchwaschanlage, die einen fünfstelligen Betrag gekostet hätte. Neben diesen beiden schmucken Hallen kann man am Festtag auch einen neuen Rüstwagen präsentieren. Dieser ist in seiner Ausstattung bisher einzigartig im Landkreis Kronach, erwähnt Bürgermeister Rainer Detsch und dankt besonders den stellvertretenden Kommandanten der FF Stockheim, Daniel Wachter. Dieser habe sich als Koordinator und Leiter einer eigens gegründeten Arbeitsgemeinschaft, große Verdienste bei der Vorbereitung zur Anschaffung des Rüstwagens erworben, wie er am Festtag der

Öffentlichkeit vorgestellt werden kann. 617 Arbeitsstunden habe die AG für die Ausarbeitung eines effizienten Nutzungskonzeptes für den Rüstwagen eingebracht. Mehrfach wurden Ausstellungen und Messen besucht, die Leistungsbeschreibung wurde selbst erstellt und so manche Ausstattung speziell auf die Bedürfnisse der FF Stockheim zugeschnitten, informiert Daniel Wachter. Besonders stolz ist man auf einen Rettungsstützensatz, der bisher einmalig im Landkreis Kronach ist. Daher hat dieses Fahrzeug auch überörtliche Bedeutung und es beteiligen sich an den Gesamtkosten von 467 000 Euro mit je 30 Prozent der Freistaat Bayern und der Landkreis Kronach. Die Bevölkerung ist am Sonntag, 17. Juli herzlich zum Gottesdienst sowie zum Tag der offenen Tür am Nachmittag eingeladen.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann



KRÄSSE

BESTATTUNGSINSTITUT
AUS NAHE ZUM MENSCHEN



Was tun im Trauerfall?

1. Tritt der Tod zu Hause ein, rufen Sie bitte zuallererst den Hausarzt des Verstorbenen oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **116 117**. Der Arzt wird die Todesbescheinigung ausstellen.
2. Anschließend können Sie uns benachrichtigen, wir sind täglich 24h erreichbar unter Tel. **09261 - 916 11**. Welche Unterlagen Sie benötigen, besprechen wir mit Ihnen am Telefon oder im persönlichen Gespräch.

Abschied gemeinsam gestalten!

Eigene Trauerhalle • Bestattungen aller Art • Auf allen Friedhöfen tätig
Abschiednahme / Aufbahrung in unseren Räumen oder zu Hause
Individuelle Dekoration der Trauerfeier • Trauerdruck
Beratung & Erledigung aller Formalitäten

Jederzeit persönlich für Sie da! 24h 0170 - 274 59 30

Filiale Kronach - Gundelsdorf 96317, Nalser Str. 41 Tel. 09261 - 916 11	Filiale Stockheim - Reitsch 96342, Wiesmühle 4 Fax. 09261 - 950 12 87	Filiale Ludwigsstadt 96337, Kronacher Str. 16a info@bestattungen-krasse.de
---	---	--

CSU im Gemeindegebiet Stockheim stellt die Weichen für die Zukunft

Stockheim – Die CSU-Ortsverbände Stockheim, Neukenroth und Haig bündeln ihre Kräfte. In einer Fusionsversammlung im Neukenrother Hotel Rebhan`s wurde der Name „CSU Ortsverband Gemeinde Stockheim“ beschlossen. Zum Vorsitzenden wurde Stefan Beetz aus Haig gewählt. Als Stellvertreter stehen ihm Sebastian Wich, Albert Gwosdek und Jürgen Weißerth zur Seite. Der neu gegründete Verband setzt sich aus den ehemaligen CSU Ortsverbänden Stockheim, Neukenroth, Haig, Haßlach und Burggrub zusammen. Stefan Beetz meinte, „Ziel sei es die Stärken der einzelnen Ortsverbände zu bündeln, um gemeinsam die

Herausforderungen und Ziele für eine lebens- und liebenswerte Gemeinde Stockheim meistern und die Gemeinde Stockheim weiter voranbringen zu können. Die Herausforderungen in der heutigen Zeit seien sehr fordernd, mit Optimismus und Leidenschaft werde man es aber schaffen die Gemeinde Stockheim weiterhin gut voranbringen zu können. Einen wichtigen Meilenstein für die Entwicklung unserer Gemeinde stellt die Bürgermeisterwahl im Jahr 2023 dar. Ziel der CSU in der Gemeinde Stockheim ist es den nächsten ersten Bürgermeister zu stellen“, so Beetz in seinen Ausführungen. Der CSU-Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat Stockheim, Jürgen Weißerth und zweiter Bürgermeister Daniel Weißerth berichteten über die Gemeindepolitik. Jürgen Weißerth merkte an, dass man aktuell Großbaustellen wie die Dorferneuerung in Reitsch, das denkmalgeschützte Gebäude der Rentei sowie die Kindergartensanierung St. Wolfgang am Laufen habe, „wo sich nichts oder nur wenig bewegt“. Durch Corona und den Ukraine-Krieg sei vieles aus dem Ruder geraten. Dringend seien neue Bauflächen. Manche Grundstückspreise im Kernort seien schon nicht mehr erschwinglich. Weiterverfolgen würde der Gemeinderat gerne ein Baugebiet „östlich der Bergstraße“ im Ortsteil Wolfersdorf. Anschließend lag es Jürgen Weißerth am Herzen, endlich den Gemeinderäten zu danken, die nach der Kommunalwahl 2020 aus ihren Ämtern geschieden wa-



Der CSU OV Gemeinde Stockheim wurde neu gegründet. Der Vorstand dankte zugleich den bei der Kommunalwahl 2020 ausgeschiedenen langjährigen verdienten Gemeinderäten:

Siegfried Weißerth (vorne 1 von links), Silvia Weißbach (vorne 3 von links), Stefan Beetz (vorne 4 von links, zugleich neuer Vorsitzender des CSU OV Gemeinde Stockheim), mit im Bild Susanne Daum (vorne 2 von links, stellvertretende CSU-Kreisvorsitzende) mit weiteren Vorstandsmitgliedern.

ren. Wegen der Pandemie sei dies bisher nicht möglich gewesen. „Sie haben sich für die CSU Stockheim und um das Gemeinwohl verdient gemacht“, sagte er. Siegfried Weißerth, 24 Jahre lang Gemeinderat und einige Jahre lang zweiter Bürgermeister, Sylvia Weißbach über 18 Jahre als Gemeinderätin, zuletzt Fraktionssprecherin und Stefan Beetz mit insg. 6 Jahren als aktiver Gemeinderat hätten viel ehrenamtliches Engagement gezeigt.

Der Vorstand:

Zu weiteren Vorstandschaftsmitgliedern wurden der Schatzmeister Rainer Förttsch, Schriftführer Siegfried Weißerth und Digitalbeauftragte Michaela Schnitter gewählt. Als Beisitzer fungieren Daniel Weißerth, Leonhard Welscher, Hans-Dieter Seedtke, Benedikt Zehnter, Stefan Klinger, Christof Daum und Frank Gebhardt. Kassenprüfer sind Jürgen Lenker und Rainer Rosenbauer.

Text: CSU OV Gemeinde Stockheim.

Bild: Karl-Heinz Hofmann

MOTORSÄGE
120 Mark II von
Husqvarna

199 € statt 209 €

– 1,4 kW
 – ca. 35 cm Schnittlänge

Siegfried Fischer
 GmbH & Co. KG
 Am Eichelbach 1
 Tel. 09261/2442
 96317 Kronach-Friesen

Burkert-Mazur
 A U T O M O B I L E
 Wolfgang Burkert-Mazur e.K.

Am Zinshof 1 – 96317 Kronach
 Tel. 0 92 61 96 30 52/53
 E-Mail burkert-mazur@t-online.de

!!! Ihr neues Auto steht bei uns !!!

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen

– oder individuell nach Ihren Wünschen –
 Wir finanzieren auch ohne Anzahlung.

Rosenpracht am Stockheimer Rathaus



Stockheim - Der Bücherstollen, dazu eine neue Sitzgelegenheit und ein Rosenbeet in voller Blütenpracht – vom Stockheimer Gartenbauverein angelegt - laden zum Verweilen vor dem Stockheimer Rathaus ein. Die Geschichtsfreunde kommen dabei ebenfalls auf ihre Kosten, denn ein Kohlenhütten erinnert an die 400jährige Bergbaugeschichte. Hier kann man durchaus mal die Seele baumeln lassen und die wohlthuenden Farben genießen.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

Pfifferkirchweih in Stockheim

Stockheim – Am Sonntag, den 24. Juli wird in der katholischen Pfarrei Stockheim Kirchweih gefeiert. Der Fest-Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Wolfgang beginnt um 8.45 Uhr. Die Kirchenparade der Vereine mit der Bergmannskapelle Stockheim findet wieder vor dem Festgottesdienst statt.

Die Geschichte der Kirche bzw. Kapelle von Stockheim liegt im Dunkeln. Bezeugt ist eine Kapelle im Jahr 1596. Diese erste Kapelle wurde 1707 wegen Baufälligkeit abgerissen. Die neue Kapelle - eine Filialkirche der Pfarrei Neukenroth - wurde 1710 fertig gestellt, aber erst im Juli 1715 eingeweiht. Bereits 1914 wurde ein Verein gegründet, mit der Absicht, die Kapelle zu erneuern bzw. zu vergrößern und einen eigenen Seelsorger für Stockheim zu erhalten.

Die Kirche in der heutigen Form mit Kapelle und südlichen Längsschiff besteht seit 1933. Der Erweiterungsbau wurde am 16. Mai 1935 von Erzbischof Dr. Jakobus Hauck eingeweiht. Stockheim wurde am 16. Dezember 1941 zur

Pfarrei erhoben; erster Pfarrer war Johannes Heckel. Eine liturgische Umgestaltung erfolgte 1979/80. Seit 1986 wird die Pfarrei Stockheim von Neukenroth mit verwaltet. Am Eingangsportal ist das Sandsteinrelief an der Westfassade aus dem Jahre 1710 zu sehen. Es zeigt das fürstbischöfliche Wappen des damaligen Bamberger Erzbischofs Lothar Franz von Schönborn. Auch im Inneren wird man gleich mit der Geschichte konfrontiert. Links oben an der Empore ist das Wappen der Stadt Kronach mit der Jahreszahl 1710 zu sehen - als Verweis auf die damaligen Besitzverhältnisse.

Eine Zierde der Kapelle ist der wunderbare Marienaltar. Mit gotischen Zügen und schwachem Einschlag der Renaissance könnte er aus der Zeit um 1420 n. Chr. stammen. Die beiden Apostelfürsten Petrus und Paulus sowie zwei Butten umrahmen die aus neuerer Zeit stammende Muttergottes-Statue. Der Pfarrpatron, der hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg, schließt nach oben die Altarfor-

**UND WO SIND
VERSICHERUNGEN, WENN
MAN SIE MAL BRAUCHT?
ALSO, WIR SIND HIER:**

Maxschachtstraße 1, Stockheim
Tel. 0 92 65 9 14 88 40

Regionaldirektion
HEINLEIN FINANZSOLUTION
Kronenweg 12, Teuschnitz
Maxschachtstraße 1, Stockheim
zurich.de/holger-heinlein



WEISMAINER
Pils-Bräu
...fröhlich, fränkisch, frisch!

STOCKHEIMER PFIFFERKERWA
in der **Alten Zeche, Stockheim**
Telefon 09265/7258
vom 22.7. bis 24.7.2022
Freitag bis Sonntag
reichh. Kirchweihspeisen

Sonntag Mittagstisch
– Tischreservierung wäre schön –
Wir freuen uns auf Ihren Besuch 😊
www.weismainer.de



Stockheimer Betreuungszentrum

**Ambulanter Pflegedienst
Tagespflege**

Elisabeth Baierlein
Kronacher Str. 31a • 96342 Stockheim
Tel. 09265/8069444 • Mobil 0170/1867248
kontakt@pflegedienst-baierlein • www.pflegedienst-baierlein.de



Außenansicht der Pfarrkirche St. Wolfgang in Stockheim.

Pfifferkirchweih in Stockheim

mation ab. Auf der rechten Seite der Kapelle thront über den Opferkerzen der Hl. Nepomuk, bekannt als Brückenheiliger und Patron der Beichtväter.

Der Altarraum des Längsschiffes ist von nüchterner Helligkeit und klarer Strukturierung gekennzeichnet. Im Zuge der liturgischen Neugestaltung wurden 1979/80 der Volksaltar und der Ambo vom akademischen Kronacher Bildhauer

Heinrich Schreiber aufgestellt. Die Altarfront zeigt eine nie endende Wasserquelle - und verweist so auf Gott, als Quelle des Heils, das sich im Sakrament der Eucharistie vergegenwärtigt. Gleichzeitig ist die Ähnlichkeit mit dem Wurzelwerk eines Baumstockes ein Verweis auf die Geschichte von Stockheim. Der Ambo ersetzte die gemauerte Kanzel. Das Relief von Heinrich Schreiber an der Stirnseite zeigt eine glühende Kohle und eine

Zange und weist damit auf den Jesajataxt, in dem ein Seraphim damit den Mund des Propheten berührt. Das - aus einer Künstlerwerkstatt aus Südtirol stammende - große Kreuz bildet als Zeichen des Sieges den Mittelpunkt des Altarraumes. Vom Kreuz ausgehend über den Altar bietet sich Christus

immer neu in der Eucharistie an, als Brot des Lebens. Taufstein und Osterkerze bilden eine Einheit. Hier werden die Täuflinge feierlich aufgenommen und Christus, das Licht der Welt, will ihr Leben erleuchten. Auf der vergoldeten Abdeckung ist Johannes der Täufer dargestellt, der Jesus im Jordan tauft und der



Altarraum der Pfarrkirche in Stockheim.

20%
auf alle
Sommer-
artikel

SALE

SCHUHE + SPORT
KRAUSE

www.schuh-krause.de Tel.: 09265/1325
Schuh-Sport Krause GmbH

Meisterbetrieb

BAU-
ELEMENTE
SONNENSCHUTZ

EMMERT

Fenster • Haustüren • Rollläden
Schulstr. 24 • 96342 Stockheim
Tel.: 0 92 65 / 14 74 • Fax: 81 66

**GUT AUSSEHEN
+ FIT BLEIBEN**
schon ab **19,90 € / Monat**
3 Studios – 1 Beitrag
24 Std. – 365 Tage

24 fitness e.K.

fitness – Gesundheit – Spaß
rund um die Uhr

Find us on
Facebook

**Ausgebildete
Trainer sind
bis zu
160 Std./Monat
für Sie da!**

STOCKHEIM, Bergwerksstr. 36
0 92 65 - 4 32 98 88

KRONACH, Im Ziegelwinkel 9
0 92 61 - 50 19 69

NAILA, Walchstr. 15
0 92 82 - 2 55 98 19

www.24std-fitness.de

Testen Sie uns!
GRATIS*
1 Woche kostenloses Training
bei Vorlage dieses Gutscheins
* pro Person (ab 18 Jahre)
nur 1 Gutschein gültig und einlösbar!

Pfifferkirchweih in Stockheim

Text: „Dies ist mein geliebter Sohn an dem ich Wohlgefallen habe (Mt 3,17). Der Taufstein ist eine Schenkung von Arthur Deinlein und wurde 1955 von ihm als Meisterstück aus Sandstein gefertigt. Im Kapitell ist eingemeißelt: „Lebender Quell, gebärendes Wasser reinigende Flut“. Der hl. Josef mit dem Jesuskind auf den Armen schmückt den rechten Seitenaltar. In den Marienmonaten Mai und Oktober wird die Marienstatue hier aufgestellt und der Seitenaltar festlich geschmückt. Das Ehrenmal zum Gedächtnis an die Verstorbenen des 2. Weltkrieges zeigt jeweils ein

Kreuz für die Gefallen der Gemeinde. Der Hl. Wendelin bildet die Mitte der Kreuze. Rechts daneben ist Jesus Christus in einer Nische angebracht. Der Schmerzensmann ist an der Geiselsäule angebunden. (Quelle: Internetseite Pfarrei Stockheim)

Das Kirchweih-Fest wird in Stockheim immer am Sonntag nach Maria Magdalena (22. Juli) begangen, dieses Mal am 24. Juli.

Text und Bilder: Heike Schülein

Pizzaservice Pinocchio

Katharinenstr. 22 – 96342 Stockheim



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Freitag, Samstag und Sonntag
von 17 – 21.30 Uhr

Tel. 09265-7137 Auf Ihre Bestellung freut sich Fam. Annunziata

Jäglich das passende **Gebäckstück**
und auch für jeden **Anlass!**

- ☞ Hochzeit
- ☞ Firmenevents
- ☞ Kommunion
- ☞ Catering
- ☞ Konfirmation
- ☞ Weihnachten
- ☞ Geburtstag
- ☞ Ostern

Über 100 Mitarbeiter in **16 Filialen!**
Bestimmt auch in Ihrer Nähe!



Müller Backhaus GmbH
Industriestraße 9, 96342 Stockheim

www.muellersbackhaus.de

Wir sind umgezogen!

Maler & Stuckateurgeschäft



- Vollwärmeschutz
- Lack/Satin Spanndeckenbau
- Maler/Putzarbeiten
- Fassaden Renovierung
- venezianische Spachteltechniken

Mobil: 0160/93897917

Altbau-Neubau-Umbau-Ausbau
Fliesen-Steger

Katharinenstraße 24, 96342 Stockheim
Telefon: 09265 5884 Mobil: 0173 2709464
Mail: info@steger-fliesenfachgeschaefft.de

Fliesen-
Mosaik-
Naturstein-
verlegung



Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss
August-Ausgabe: 13.07.2022

HADERLEIN BAU

Arbeiten rund um Ihr Haus!

Planung und Durchführung von

- Maurerarbeiten • Betonarbeiten
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Trockenbau • Gebäudesanierung
- Kanalsanierung

Michael Haderlein · Bergwerksstr. 44 · 96342 Stockheim
Tel. 09265-5336 · Fax 09265-807783 · Mobil 0170-6732784

FARBEN TAPETEN BODENBELÄGE TEPPICHE

wir bieten Ihnen

eine große Auswahl,
kompetente Beratung,
fachgerechte Verarbeitung.

ZU **fehn** GEH'N

Werner Fehn e.K. · Hauptstraße 25 · 96332 PRESSIG · Tel. 09265-289

Stabwechsel im Stockheimer Pfarrgemeinderat

Stockheim – Am Pfingstmontag wurde der neue Pfarrgemeinderat von St. Wolfgang offiziell eingeführt. Pfarrer Dinkel ging schon in der Begrüßung auf die vielfältigen Aufgaben des Pfarrgemeinderates ein, der wie alle, aus der Kraft des Hl. Geistes seine Aufgaben angehen und erfüllen kann. Die Mitglieder des neuen Rates sind: Maria Berberich, Christian Fiedler, Oliver Kraus und Tanja Tögel. Berufen wurden Jessica Baierlipp und Oskar Körner. Oliver Kraus übernimmt den Führungsstab von Martina Zimmermann und ist der neugewählte Vorsitzende, sogleich auch Delegierter in Seelsorgebereichsrat. Pfarrer Dinkel sprach ein

Segensgebet über die neuen PGR-Mitglieder. Martina Zimmermann wurde vor 22 Jahren in den PGR berufen und war dann 20 Jahre Vorsitzende des Pfarrgemeinderates. Nun ließ sie sich auf eigenen Wunsch nicht mehr aufstellen, steht aber weiterhin mit Kirchenpflegerin Elvira Ludwig für die Mesneraufgaben zur Verfügung. Einen Dankesegen sprach Pfarrer Dinkel über Martina Zimmermann und ein Geschenk und ein Blumengruß wurden ihr als Zeichen der Anerkennung und Verdienste von Kirchenpflegerin Elvira Ludwig überreicht.



Die langjährige Vorsitzende Martina Zimmermann mit Geschenk und Blumengruß mit Pfr. Dinkel und Oliver Kraus.

Text und Bild: Wolfgang Fehn

Obst- und Gartenbauverein Stockheim-Wolfersdorf zieht Bilanz

Stockheim – Die Hauptversammlung des über 200 Mitglieder starken Obst- und Gartenbauvereins Stockheim-Wolfersdorf im Katholischen Pfarrheim stand ganz im Zeichen von Wahlen und Ehrungen. Unter der Leitung von Zweitem Bürgermeister Daniel Weißerth kam folgendes Ergebnis zustande: Zum Vorstandsteam gehören Thomas Morand und Gerhard Ramming, Schatzmeisterin Beate Löffler sowie Schriftführer Alexander Ludwig. Beisitzer sind Sandra Brauer, Hans-Josef Detsch, Gerwin Eidloth, Heiko Eisenbeiß, Jeannette Oberkofler, Rosi Schardt, Oliver Renk und Vinzenz Buckreus. Die Corona-Pandemie hat auch bei den Stockheimer Hobbygärtnern ihre Spuren hinterlassen. So sind unter anderem die beliebten Gartenfeste ausgefallen.

Während Thomas Morand die Begrüßung und Moderation der Veranstaltung übernahm, zog Gerhard Ramming Bilanz. So hatte der Nachwuchs auf dem Gartenbaugelände im Bergwerksbereich viele Möglichkeiten der Eigenentfaltung gehabt. Enorm sei der Arbeitsaufwand bei der Pflege des Gartlerheimes mit Außenanlage gewesen. Einen besonderen Dank richtete Ramming an Gundi Eidloth für die Pflege der Anlagen im Bahnhofsbereich. Nachdenklich analysierte Gerhard Ramming – er ist bereits 24 Jahre Vorsitzender – den Stellenwert der Gartenbauvereine in der heutigen Zeit, die seit Jahrzehnten sich für die Umwelt sowie für den Erhalt der Artenvielfalt einsetzen. Gerhard Ramming: „Der naturnahe Garten ist eine Quelle der Gesundheit“. Letztlich trügen die Hobbygärtner zur Ortsverschönerung bei, betonte der Vorsitzende. Zweiter Bürgermeister Daniel Weißerth, „Wir sind dankbar, dass wir einen solch aktiven Gartenbauverein in Stockheim haben, der sich engagiert für eine intakte Natur einsetzt.“ Allerdings habe das gesellige Leben durch die Corona-Pandemie gelitten. Vor allem sei das jährliche Gartenfest ein Höhepunkt im gesellschaftlichen Leben Stockheims gewesen. Sein beson-



Ehrungen beim Gartenbauverein Stockheim-Wolfersdorf für 40-jährige Treue. Von links: Zweiter Bürgermeister Daniel Weißerth, Rembert Müller, Reinhold Lang sowie die Vorstandsmitglieder Gerhard Ramming und Thomas Morand.

derer Dank galt der Vorstandschaft mit Gerhard Ramming und Thomas Morand an der Spitze. Unter anderem stand auf der Tagesordnung eine Satzungsänderung. Lediglich mit einer Gegenstimme akzeptierten die Versammlungsteilnehmer den Wegfall „Ein getragen Verein“. Dieser Schritt wurde mit dem hohen Finanz- und Zeitaufwand durch Notar und Finanzamt begründet. Für 40jährige Mitgliedschaft wurden Rembert Müller und Siegfried Lang ausgezeichnet. Aufgrund seiner Verdienste

ist Rembert Müller unter großem Beifall zum Ehrenmitglied ernannt worden.

Der Ausgezeichnete hat sich insbesondere im Bergwerksgarten vorbildlich engagiert. In seinem Ausblick nannte Gerhard Ramming unter anderem das verstärkte Einbinden der „Naturkids“ unter der Regie von Beate Löffler in die Vereinsaktivitäten. Eingeplant sei unter anderem die Beteiligung am Erntedankfest.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

FOTOSTUDIO
setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146
Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-fotographie.de

KIRCHWEIH IN BURGGRUB

Burggrub – Immer am dritten Wochenende im Juli wird in Burggrub Kirchweih gefeiert. Der Fest-Gottesdienst am 17. Juli beginnt um 9 Uhr. Als einzig erhaltener gotischer Flügelaltar der Umgebung ist das Kunstwerk in der Pfarrkirche von besonderer Bedeutung. Er stammt aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts.

Stolz thront die evang.-luth. Pfarrkirche Sankt Laurentius im stark erhöhten Südteil des Ortes über dem Dorfplatz von Burggrub. Ein mächtiger Sandsteinturm prägt das Gotteshaus, auf einem Bergsporn erbaut.

Die drei unteren Geschosse des Turmes und wohl auch der Ostteil der Langhausnordwand gehen auf die erste Hälfte des 13. Jahrhunderts zurück. Über viele Jahrhunderte entwickelte sich das Gotteshaus zu dem Gebäude, das man

heute vor sich sieht. Die einzelnen Bau-Etappen sind teils noch am Außenbau ablesbar. Mittelpunkt der Kirche, die in ihren Ursprüngen auf die erste Hälfte des 13. Jahrhunderts zurückgeht, ist der herrliche Flügelaltar.

Im Schrein des Altars befinden sich Holzfiguren der Heiligen Leonhard, Katharina und Margaretha sowie auf den Innenseiten der Flügel Reliefs mit Darstellungen aus der Legende des hl. Leonhard. Auf der linken Seite sieht man seine Predigt in Aquitanien und wie er die Königin von Frankreich aus Kindsnöten errettet, sowie rechts seinen Tod und wie er dem Gefangenen in der Grube erscheint und ihn befreit.

An den Außenseiten der Flügelgemälde links ist die hl. Anna Selbdritt sowie rechts der hl. Laurentius zu bewundern. Ein weiteres Relief



Außenansicht der Pfarrkirche in Burggrub.

in der hochrechteckigen Predella zeigt den hl. Leonhard, als er die Gefangenen besucht. Die Predellenflügel sind beidseitig bemalt, innen mit den Heiligen Walburg

und Otilie, außen mit den Heiligen Heinrich und Kunigunde mit dem Bamberger Dom. Das Sprengwerk wird aus drei kielbögigen Maßwerkarkaden gebildet -

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss
August-Ausgabe: 13.07.2022

Kleintierzuchtbedarf Schütz in Stockheim/Burggrub

Hohe Str. 14 - Tel. 09261/94850
www.schuetz-kleintierzuchtbedarf.de

Hunde-/Katzen- & Pferdefutter von Josera

Futter und Zubehör für

Kaninchen, Enten, Hühner, Gänse,
Wachtel, Masthähnchen, Fasan, Hamster,
Zwergkaninchen, Meerschweinchen usw.

Kfz.-Wünsch		
Meisterbetrieb – Auto-Reparatur		
Tel. 09261-93689		
96342 Stockheim-Burggrub – Sonneberger Str. 29		
TÜV / AU im Hause am		Auch im Haus:
Mo., 11.07.	TÜV	AUK
Di., 19.07.	DEKRA	für Krafträder
Mo., 25.07.	TÜV	Urlaubscheck
Di., 02.08.	DEKRA	nicht vergessen!



Außenanlagen der Pfarrkirche in Burggrub.

KIRCHWEIH IN BURGGRUB

die mittlere, durch eine Rückwand geschlossen, erhält eine Holzfigur der stehenden Muttergottes.

Baugeschichte: Bereits 1323 gab es einen befestigten Kirchhof. 1460 wird eine Kapelle St. Maria erwähnt; 1482 wird Burggrub eigene Pfarrei. Eine erste Verlängerung der Kirche fand im Spätmittelalter statt. Davon zeugt der mittlere Teil der Langhausnordwand. Zudem wurde das Kirchenschiff nach Süden erweitert. Aus spätmittelalterlicher Zeit stammt auch die ehemalige Sakristei, die jetzt Em-

porentreppe ist.

Im 18. Jahrhundert gab es mehrere Änderungen: 1734 ersetzte man das ehemalige Ziegeldach durch ein Schieferdach. Bei einer Erneuerung 1780 wurde das Turmobergeschoss errichtet. Ferner muss damals das Langhaus erhöht worden sein. 1927 schließlich wurde die Kirche abermals verlängert, nun nach Westen.

Das heutige Pfarrhaus wurde 1915 errichtet. An das alte Pfarrhaus erinnert auch eine Sandsteintafel mit Bauinschrift an einer Stützmauer hinter dem Gebäude.

Kirchenausstattung: Am Gewölbe des ehemaligen Chores befinden sich Wandmalereien aus dem 15. Jahrhundert. In den Gewölbekappen sind Medaillons mit den vier Evangelisten-Symbolen zu sehen. Die Sakramentsnische in der Nordwand des ehemaligen Chores mit schmiedeeisernem Diagonalgitter



Flügelaltar in der Pfarrkirche in Burggrub.

stammt aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts; das Taufbecken aus farbig gefasstem Sandstein um 1700. Herausragend ist auch eine Holzfigur des Kirchenpatrons Laurentius aus dem dritten Viertel des 18. Jahrhunderts.

Ebenso sehenswert sind das Vortragekreuz aus dem Jahr 1713, ein Luthergemälde von 1822 sowie

die Grabdenkmäler. So verfügt die Kirche über ein Epitaph für Hans Lorenz von der Cappel und seine Frau Margaretha (beide gestorben 1554) sowie für Pfarrer Johann Weishet (verstorben 1619). Dabei handelt es sich um Sandsteinplatten mit handwerklichem Flachrelief.

Geweiht ist das Gotteshaus dem

FOTOSTUDIO
setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
 09265 7146
 Termine nur nach Vereinbarung
 www.setale-photographie.de

Prima - Klima
 5 T Co² pro Jahr = 10 kWp PV.

Wärmepumpen
 von Ed Hawkins

Corona geht - die Klimakrise bleibt
 www.drechsler-solar.de
 Info@drechsler-solar.de

DRECHSLER SOLAR GbH

Tel: 09261 63399
 Lochbach 29
 96342 Stockheim-Burggrub
 Wir machen die Sonne für Sie nutzbar!

Wir brauchen unzählige Klimahelden

Estrich-Winkler
 Inhaber: Stefan Winkler

Lochbach 30 · 96342 Stockheim
 Telefon 09261 / 9657391
 Fax 09261 / 9657392
 Mobil 0175 / 8780205
 Email: estrich-winkler@gmx.de

KIRCHWEIH IN BURGGRUB

hl. Laurentius von Rom (verstorben 10. August 258 in Rom). Der Heilige war römischer Diakon zur Zeit des Papstes Sixtus II. und starb als christlicher Märtyrer.

Er ist der Schutzpatron der Bibliothekare, Archivare, Studenten sowie vieler, die mit Feuer zu tun haben, etwa der Bierbrauer, Wäscherinnen und Köche. Bei Hexenschuss, Ischias- und Hautleiden wird er ebenfalls angerufen.

Die Legende erzählt: Als Erzdiakon von Rom war Laurentius in Vertretung des Papstes für die Verwaltung des örtlichen Kirchenvermögens zuständig. Nachdem der römische Kaiser Valerian Papst

Sixtus hatte enthaupten lassen, wurde Laurentius aufgefordert, alles Eigentum der Kirche innerhalb von drei Tagen herauszugeben.

Laurentius verteilte jedoch das Vermögen an bedürftige Mitglieder der Gemeinde. Der Kaiser ließ ihn foltern und durch Grillen auf einem eisernen Gitterrost hinrichten.

Burggrub, das zu allen Zeiten stark nach Thüringen ausgerichtet war, hatte unter der Teilung Deutschlands sehr zu leiden.

Zum Dank für die friedlich verlaufende Grenzöffnung wurde eine Grenz- und Friedenskapelle am ehemaligen Todesstreifen errichtet



Außenanlagen der Pfarrkirche in Burggrub.

und am 6. September 1992 eingeweiht.

chor der Kirchengemeinde Burggrub musikalisch mitgestaltet. Herzliche Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung.

Der Fest-Gottesdienst mit Kirchenparade zur Kirchweih wird am 17. Juli gefeiert und vom Posaunen-

Text und Bilder: Heike Schülein

Kfz. u. Landmaschinenhandel

Reiner Frey

Schützenstr. 28
96342 Stockheim-Burggrub

Werkstatt und Verkauf:
Bergmannsweg / Mountain-Ranch
Tel. 09261-93356
Mobil 0171-3364207
Fax 09261-93357
Werkstatt 09261-9102699

Dolmar: Motorsägen und Zubehör, Rasenmäher

Sabo: Rasenmäher und Vertikutierer

Böckmann: Pferdeanhänger (Verkauf und Vermietung)

WAP: Dampfstrahler und Reinigungssysteme

Fricke/Saphir: Landmaschinen und Ersatzteile

!! NEU !!
Anfertigung von Hydraulikschläuchen



BLK Burggrub
Baumaschinen / Baugeräte
Mietpark Verkauf - Service - Vermietung
Tel: 09 261/ 96 66 731 www.blk-burggrub.de

Stockheimer INFOBLATT
daheim oder unterwegs online lesen: www.stockheim-online.de

Qualität und Kompetenz seit über 20 Jahren

Häfner e.K.
Küchen www.kuechen-haefner.de



Sonneberger Str. 36a · 96342 Burggrub · Tel. 09261 93231 · Fax 63387 · www.kuechen-haefner.de · info@kuechen-haefner.de

FF Haßlach hat dreifachen Grund zum Feiern

Haßlach – Zum 130-jährigen Bestehen konnte man ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) und einen Anbau an das Feuerwehrgerätehaus in Betrieb nehmen und die Segnung feiern. Besonderer Gruß galt Pfarrer Hans - Michael Dinkel, der das Segensgebet sprach und Gottes Segen erbat, Bürgermeister Rainer Detsch mit Gemeinderäten und die beiden Kreisbrandinspektoren, Harald Schnappauf und Matthias Schuhbäck sowie Abordnungen der Paten- und Nachbarwehren. Noch eine Neuigkeit verkündete der Vorsitzende voller Freude. Denn infolge des Anbaus musste das Gemälde des Schutzpatrons St. Florian vom Gebäude weichen. Der 2. Vorsitzende, Heiko Buckreus beherrscht die CAD-Technik hervorragend und hat das einstige Gemäldemotiv abfotografiert und nun in Edelstahl mit computergestützter Design-Technik kreiert und bei Nacht wird der Schutzpatron St. Florian sogar in Feuerwehrrötlich illuminiert am Gebäude erstrahlen. Er dankte Heiko Buckreus der hierfür mit Planung und Umsetzung circa 200 Arbeitsstunden geleistet hat. 1. Kommandant Johannes Beetz sprach von einem besonders denkwürdigen Tag in der Geschichte der FF Haßlach.

Die Haßlacher Wehr stehe heute so gut da wie noch nie in der 130-jährigen Geschichte ihres Bestehens. Es war ein langer Weg, aber das Warten hat sich gelohnt, betonte Beetz. Der Kommandant hob die Notwendigkeit der Investitionen nochmals hervor. Das 1958 erbaute Feuerwehrgerätehaus habe längst nicht mehr die Normen erfüllt, die heute gestellt werden. Mit viel Eigeninitiative und Idealismus, sowie mit finanziellem Einsatz, wurde das Feuerwehrhaus immer wieder ausgebaut. Jetzt wurde mit dem normgerechten Anbau von zehn auf zehn Metern in Holzbauweise eine Abhilfe geschaffen und das bisherige Gerätehaus kann als Umkleidekabine verwendet werden. Es haben viele fleißige Hände mitgewirkt denen Allen großer Dank gebührt. Besondere Dankbarkeit gelte aber Ehrenkommandant Bernhard Detsch der die gesamte Elektroausstattung geplant und in seiner Freizeit ehrenamtlich installiert habe. Gemäß dem Feuerwehrkonzept der Feuerwehren in der Gemeinde Stockheim wurde für Haßlach ein Belademodul „Wasserschaden“ ausgestattet. Zur Fahrzeugbeschaffung wurde eigens eine Arbeitsgemeinschaft mit den Nachbarwehren Haig und



Segnung des TSF der FF Haßlach. Von links Pfarrer Hans- Michael Dinkel, Bürgermeister Rainer Detsch, Gerätewart Timo Neubauer, 2. Kommandant Sebastian Heim, Ehrenkommandant Bernhard Detsch, Vorsitzender Michael Müller, Kommandant Johannes Beetz, Fähnrich Jonas Schülner, KBM Klaus Dressel, KBI Harald Schnappauf.

Reitsch gegründet, die maßgeblich fachkompetent von Daniel Wachter unterstützt wurde. Bürgermeister Rainer Detsch hob hervor, dass allein für die FF Haßlach in den vergangenen Jahren rund 500 000 Euro von der Gemeinde investiert wurden. Die Wehren stehen für Solidarität und gegenseitige Hilfe und geben Ausdruck einer aktiven Bürgerschaft. Für selbstlosen Einsatz und große Leistung gebühre allen Wehrleuten große Wertschätzung und Dank, wobei die Erwartungen und Ansprüche in der Bevölkerung immer größer werden. Die Ausstattungen werden immer komplizier-

ter und bedürfen ständiger Ausbildung und Übung mit technischen Geräten. Daher muss eine gute Ausrüstung angeschafft werden. In vergangenen fünf Jahren wurden in der Gemeinde Stockheim über vier Millionen Euro investiert. Das ist gut angelegtes Geld für die Sicherheit der Allgemeinheit. KBI Harald Schnappauf dankte im Namen der Kreisbrandinspektion für die gute Ausstattung der Haßlacher Wehr und dankte den Wehrleuten, die man auch beglückwünschen kann für ihre neuen Anschaffungen.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Ziegenrückstraße wird voll ausgebaut

Stockheim – In der Bergwerks-gemeinde begann dieser Tage der Ausbau der Ziegenrückstraße. Es handelt sich um einen Vollausbau dieser wichtigen Gemeindestraße als Verbindung zwischen Bergwerksstraße zum Wohngebiet „Am Spitzberg“. Bei einer Baustellenbegehung informieren Geschäftsführer Udo Madewitz vom Planungsbüro HTS Kronach und Bauamtsleiter Dirk Raupach zusammen mit Bürgermeister Rainer Detsch über die vorgesehenen Maßnahmen. Auf der gesamten Länge von 450 Meter wird nicht nur Straßen- Unterbau und Asphaltierung vorgenommen, sondern auch die Wasserleitung auf gesamter Länge erneuert. Außerdem wird auf 220 Metern die Oberflächen-

entwässerung erneuert. Unterirdisch werden Speedpipe- Kabel verlegt, inklusive aller Anschlüsse ins Grundstück der Anlieger. Entlang der Straße wird es eine Granit- Einfassung geben. Die Kosten werden mit 1,4 Millionen Euro beziffert. Die Bauausführung wurde der Firma STL Sonneberg übertragen. Der Vollausbau erfolgt in zwei Abschnitten jeweils bei Teilspernung, erste Bauabschnitt von Gasthaus „Alte Zeche“ bis Haus- Nummer 26, danach der Rest der Straße. Die Anlieger werden rechtzeitig informiert. Es kann zu Behinderungen kommen, wofür die Gemeinde um Verständnis bittet. Auch das Bayerische Bergbauamt wurde in die Planungen einbezogen. Bau-



Bei der Baubegehung zum Vollausbau der Ziegenrückstraße in Stockheim. Von links, Bürgermeister Rainer Detsch, Dirk Raupach und Udo Madewitz.

zeit ist bis Dezember dieses Jahres vorgesehen. Bürgermeister Detsch spricht von einer großen Aufwertung für die Anwohner der Zie-

genrückstraße nach Fertigstellung ihrer Straße.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann